

Fortsetzung von Teil 5 und Finale Saturnino & Sinusinius

Ober-DJ-Sinusinius war inzwischen ein hochgelobter, stets gefeierter Mann der Republik, überall in Ost-Amora waren zu seinen Ehren Tekkno-Raves organisiert, Lobeshymnen auf ihn komponiert und Tonträger produziert worden, beinahe auf sämtlichen Modeartikeln war sein Name eingraviert, noch während seiner Amtszeit wurden neue Feiertage zu dessen Gedenken eingeführt! –

Sinusinius ‚der geradlinige, grossmütige und gerechte‘, wurde als volksliebender Staatsmann, als ein Mann des Volkes hoch bejubelt, Sinusinius‘ Popularität überstieg bei weitem die seines Vorgängers Marsiano, der die Republik sozusagen gründete, in der Tat sehr sozial eingestellt war, der sich gemeinnützig engagierte und für die Republik vieles erkämpft haben mochte, dessen damalige öffentliche Auftritte zu seiner Amtszeit jeweils aber auch einen ganz anderen, nämlich den eitlen und selbstverliebten Marsiano gespiegelt hatten, jenen Marsiano besonders hervorhoben, der sich selber gerne einigen Luxus gönnte, die Staatslimousine mit Chauffeur nach eigenem Belieben nutzte, und dem zudem ein Schloss gehörte!

Auch die Ära Sinusinius & Saturnino würde einmal vorüberziehen, wieder war auf Amora ein rundes Planeten-Jahrhundert um! Genau 100 Jahre lang hatte Saturnino den Resten, ein Jahr länger Sinusinius den Osten des Techno-Planeten regiert. Man zählte die Jahre 13'811 und 13'812, als Saturnino und Sinusinius nacheinander aus dem Amt schieden, deren Plätze würden künftig von den O'DJ Uranusinius und O'Dj Kubusus eingenommen, die den Techno-Planeten Amora für ein weiteres Planetenjahrhundert regieren werden!

PS:

Auch Sinusinius' Stern am Ost-Himmel würde einst vergehen, Sinusinius sollte kein besonders langes Leben beschieden sein, rund zwei amorianische Jahrzehnte nach seinem Amtsrücktritt verstarb Sinusinius, ein weiteres halbes Planeten-Jahrhundert danach war ein Attentat auf den toten Sinusinius verübt worden! Vermummte Täter waren durch einen Stollen zur Grabstätte des Sinusinius vorgedrungen und hatten Sinusinius' Leichnam in die Luft gesprengt.

Die Bombe unter Sinusinius' Grabmal war irgendwann in der Nacht hochgegangen, der Zeitzünder wurde hernach gefunden, der oder die Attentäter nicht! Ein Unbekannter der sich zufällig in der Nähe des Geländes aufhielt wollte die Täter auf der Flucht gesehen haben, sie gingen straffrei aus, die Täterschaft konnte nicht identifiziert werden! Damals schon nicht mehr illegale Kontermedien liessen amora-weit verbreiten, die Fahndungen seien ,getreu der amorianischen Manier, nach kurzer Zeit eingestellt worden.'

Unter Anhängern des Sinusinius war's zu einer grossen Trauerfeier gekommen, alsdann würde Sinusinius in Vergessenheit geraten, da wo Sinusinius' einst zur Ruhe gebettet war wurden später Neubauten erstellt! Der Grabstein des Sinusinius verschwand für immer aus Planet Amora. Gerüchte besagen, er sei, als Trophäe gestohlen und gehandelt, klammheimlich nach einem anderen Planeten transportiert worden, wo man ihn entweder für teures Geld an eine inoffizielle Fangemeinde verkaufte, oder einem idealistisch verwandten Staat, dessen Staatsführer, zu Geschenke machte!

Schluss des Kapitels, aber nicht der Geschichte! Seien wir gespannt, was unter Führung von Uranusino & Kubusus, Saturninos und Sinusinius' Nachfolgern, auf Amora zwischen Osten und Westen, nun geschehen wird.